

Bundesminister Cem Özdemir packt bei Sommerreise in Hauensteiner Ölmühle an

Bundesminister Cem Özdemir packt bei Besuch in Hauenstein an. Erfahren Sie, warum er vor Ort half und was er zu sagen hatte.

Cem Özdemir unterstützt lokale Manufaktur in Hauenstein

Der Bundesminister Cem Özdemir (Grüne) zeigte bei seiner Sommerreise ein besonderes Engagement, als er die Hauensteiner Ölmühle besuchte und sogar tatkräftig mit anpackte. Sein Besuch in Hauenstein war mehr als nur eine formale Visite – Özdemir wollte den lokalen Betrieb unterstützen und die Bedeutung von regionalen Manufakturen hervorheben.

Unter dem Motto „Kraft unseres Landes“ setzt sich Özdemir derzeit für die Stärkung der ländlichen Wirtschaft ein. Sein Besuch in Hauenstein war ein konkreter Schritt, um diese Vision zu verwirklichen. Als Bundesminister möchte er nicht nur über Probleme sprechen, sondern aktiv vor Ort handeln und ein Bewusstsein für die Bedeutung kleiner Unternehmen schaffen.

Die Hauensteiner Ölmühle ist ein Beispiel für eine traditionelle Manufaktur, die Wert auf Qualität und Regionalität legt. Özdemirs Unterstützung zeigt, dass Politiker nicht nur in Berlin oder Brüssel aktiv werden können, sondern auch in kleinen Gemeinden direkte Hilfe leisten können. Durch sein aktives Engagement demonstriert er, dass die Politik nah bei den Menschen und ihren Anliegen sein sollte.

Der Besuch von Cem Özdemir in Hauenstein war mehr als nur ein PR-Termin – er war ein Zeichen für die Wertschätzung von Handwerk und regionaler Produktion. Möge sein Einsatz dazu beitragen, die Bedeutung lokaler Manufakturen und die Vielfalt der deutschen Wirtschaft zu stärken.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)